

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Pannmann

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Biederkopf

Gemarkung:

Runzhausen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	Runzhausen
1		<i>Allenswink</i>	<i>Al(len) berg</i>		Wa		<i>Runzhausen</i>
2		<i>Dunkelack</i>			Wa	<i>versteht 14. Aug. 68</i>	
3		<i>Düßelack</i>			Wa		
4		<i>Düßelack</i>			Wa		
5		<i>Düßelack</i> <u>40</u>			Wa		<i>im wesentlichen dieselbe Sammlung. wie Preis, Lehrer von 1965.</i>
6		<i>Düßelack</i> →			Wa		
7		<i>Düßelack</i>			Wa		
8		<i>Zweifels Linsen</i>			Wa		
9		<i>Linsen</i>			Wa + A		
10		<i>Düßelack Linsen</i>			Gebüß		
11		<i>Düßelack Linsen</i>			A und Wa		
12		<i>Linsen</i>			Wi		
13		<i>Im Lins</i>			Wi		
14		<i>Im Lins</i>			Wi + Wa		
15		<i>plüßelack</i>			A		
16		<i>plüßelack</i>	<i>Rosenbein</i>		Geb.		
17		<i>plüßelack</i> →			Wa + Wi		

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Priedenroff*

Gemarkung: *Runzhausen*

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		<i>Dr. Gumpstorf</i>			Wi + Wa	
19		<i>Ruff</i> ^{mit: Ramm} <i>Liggja</i>			A	
20		<i>Krumm</i>			A + Wi	
21		<i>Bummelriff</i>			A + Wi	
22		<i>Wur der Hall (uff der H.)</i>			A	<i>uff: uff der Hall</i>
23		<i>Graf</i>			A	
24		<i>Um Rinnomms</i>			A	
25		<i>Limms Guff; Limms:</i>			A We	<i>uff der Guff Limms.</i>
26		<i>Gümmick</i>			A	
27		<i>Im Ding</i>			Wi + A	
28		<i>Der Dutzpöl</i>			Wa	
29		<i>Gümmick</i>			Wi	
30		<i>Reis</i>			A + Wi	
31		<i>Das Gänse</i>			A	
32		<i>Bummelriff</i>			A	
33		<i>Um Riggel</i>			A	<i>Dümmick</i>
34		<i>Um Dümm</i>			A	
35		<i>Uff der Linder</i>			A + Wi	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Rammann*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hüte M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Biedenkopf*

Gemarkung: *Runzhausen*

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		<i>Dornpfad</i>		<i>I</i>	<i>We</i>	
37		<i>Lerngras</i>		<i>W</i>	<i>Wi + A</i>	
38		<i>Grünwies</i>			<i>A + Wi</i>	
39		<i>Orfald</i>	<i>Orfald</i>		<i>Wi + A</i>	
40		<i>Blüpfeld</i>			<i>A + Wi + Wa</i>	
41		<i>Dorngras</i>			<i>A</i>	
42		<i>Gras</i>			<i>A</i>	
43		<i>Wies</i>			<i>A</i>	
44		<i>Im Dorngras</i>			<i>Wi</i>	
45		<i>Lernwies</i>			<i>A</i>	
46		<i>Obelund</i>			<i>Wi</i>	
47		<i>Grünwies</i>			<i>Wi</i>	
48		<i>Gras</i>			<i>A + Wi</i>	
49		<i>In der Dorn</i>			<i>Wa + A</i>	
50		<i>Im Dorngras</i>			<i>Wi</i>	
51		<i>Gras</i>			<i>Wi</i>	
52		<i>Offen Grün</i>			<i>A + Wi</i>	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Biederkepp*

Gemarkung: *Runzhausen*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53		<i>Durknäpp</i>			Wi	
54		<i>Gaffmynond</i>			A+Wi	
55		<i>Düpfmation</i>			A Wi+Wa	
56		<i>Düpf Düpf</i>			Wi	
57		<i>Uff am Düpfwon</i>			A Wi	
58		<i>Durknäpp</i>			Wa A	
59		<i>Lüpfknäpp</i>			Wi	
60		<i>Durknäpp</i>			A	
61		<i>Düpfknäpp</i>			A	
62		<i>Durknäpp</i>			Wi+A	
63		<i>Uff am Düpf</i>			Wi+A	
64		<i>Lüpf</i>			Wi	
65		<i>Zwischen Rain</i>			A	
66		<i>Durknäpp</i>			A	
67		<i>Uff am Düpfwon</i>			A+Wi	
68		<i>Lüpfknäpp</i> 77			A	
69		<i>Lüpfknäpp</i>			A	
70		<i>Lüpfknäpp</i> (Klein)			W	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Biedenköpfe*

Gemarkung: *Runzhausen*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Runzhausen
71		<i>Dr Dripf</i>			A + Wi	<i>Erzwäsche? oder ein Quellsumpf? (= Liepen)</i>
72		<i>Dr Grotzbrunn</i>			A	
73		<i>Düjbrunn</i>			A	
74		<i>Wäpfer Grotz l. Düjbrunn } Grotzbrunn</i>	→		Wi	
75		<i>Wimbrunn</i>			A	
76		<i>Wimbrunn</i>			A We	<i>Wimbrunn: Um Wäpferbrunn</i>
77		<i>Wimbrunn</i>			Wi	
78		<i>Um Wäpferbrunn</i>			Wa + A	
79		<i>Wimbrunn</i>			A	
80		<i>Wimbrunn</i>			Wa	<i>im Wäpferbrunn</i>
81		<i>Wimbrunn</i>			A	
82		<i>Wimbrunn</i>			A	
83		<i>Wimbrunn</i>			Wa + A	<i>Wimbrunn</i>
84		<i>Wimbrunn</i>			A + Wa	
85		<i>Wimbrunn</i>			Wa	<i>Wimbrunn</i>
86		<i>Wimbrunn</i>			Wa	<i>Wimbrunn</i>
87		<i>Wimbrunn</i>			Wa	
88		<i>Wimbrunn</i>			A + Wi + Wa	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Baumann

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis:

Biedenkopf

Gemarkung:

Runzhausen Runzhausen Bl. 3

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
89		Rüpfswinn	Pfings tweide		A+Wi	
90		ur ur Guffin			A+Wa	trik
91		aufler gold urum			Wa bis 1935 jutz	urum
92		uff im Guff	Flain		A	
93		Orjansons Rins	Schiefer-		A+Wi	
94		aufler gold			A+Wi	Ein Teil Offensib

Stfr gut 19.5.48 M

1. Aufl.

Flurnamen der Gemarkung Runzhausen, Kreis Brückkopf

Runzhausen

Runzhausen 1965, Preis

Nr.	unregelmäßige Form	regelmäßige Form	Boden- unterung.	ja + *) nein -	Bemerkungen, Namensdeutung, etc.
1	Selbeck	-	Wa.	-	Selbecke f. Rotfeld, zwischen Allenge und Saubhaus. nicht b. 2.
1a	Baunsländchen	Am Baunsländchen	Wa	+	von 1826 "denn hat unser gn. Fürst mütterlich auch jagd." 1586 (altes...) "Ableitung von mhd. almeine Allmende." alte Ackerraine rund um den Hauptkopf (468m)
2	Allverick ✓	Im Allberge	Wa	+	
3	Schäpplate ✓	Auf d. Spießplatz.	Wa	+	
4	Wäselgrawe ✓	Im Eselsgraben	Wa	+	Wäsel → Hasel mundartl. Hasel.
5	Wäselluh	Im Eselsort	Wa	+	"
5a	Frauwald	Im Frauwald	Wa	+	?
5b	Schmittstette	Im Schmittstette	Wa	+	?
6	Bräse Eru	Auf d. bräsen Erde	Wa	+	im wesentlichen dieselbe Sammlg. wie die ältere von Baumann
7	Wandskopp	Au der Warte	Wa	+	Höhe 401.
7a	Langroth	Vor dem Langroth	Wa	+	
8	Zwische Birge	Zwischen d. Bergen	Wa	+	schmal, kurzes Tal zwischen Saubhaus + Allberge, darin Ackerraine, Saubhaus + Allberge wahrscheinlich Holzwiedlung. Saub = Ams = Höhe + Hausung.
9	Kawe	In den Hauen Hauen	Wa	+	Rodung, im Wald noch Ackerraine bis vor 100 J. noch ganz.
10	Wackholtskand	-	Gebüsch mit	-	Walcholderbestand.
11	Brim Burro	Vor dem Boden	Wa + Acker	+	Kueller von jungen Ruten.
12	Langebach	Im Langebach	Wi + A.	+	- Im Langebach ist nach Kupferberg die Aene, der Bach im Hainig für Runzhausen die Aene.
13	Im Luch	Im der Lockweise	Wi	+	Luch = Lohs - Eichenrinde
13a	Kreuzheck Kreuzhorst	In d. Kreuzhecke In d. Kreuzhute	Wi Wi	+	Aus alten Tag v. Runzhausen - Holthausen - Brückkopf Viel eher hat dort im Tal d. Runz gehanden

Vergleichen mit Baumann 3. Mai 79

M.

Nr.	mündliche Form	amtliche Form	Boden- umgebung	+ -	Bemerkung.
14	in d. Eren	Vor dem Esten	Wi, Wa	+	-
15	Plätedrockert	Vor d. Plätedrockert	A.	+	?
16.	Broschbüj	(Pflöckenbeim = Rosenbeim) 3.5.23 W	A + Gebirg	-	Acker hat die Form einer Rose. L.
17	Auferrichtung	Audem Wolfstreck	Wa + Wi	+	Auferrichtungsort (Häcker) von Kupfer - in Bleiort bis etwa 1900
18	Himmsträcke	Auf d. Hainstreck	Wi + Wa	+	Kann von Hain oder aber auch vom Hainnamen Hain abgeleitet sein. (1586 Hen)
19	des Roth, beim Lappde	Im Roth	A	+	Rodungsname
19a	Wolfstreck	Auf dem Wolfstreck	A.	+	vielleicht Wolfstreck.
20	si Krumm	Vor dem Krummen	A	+	?
21	Borntrusch	Auf d. Bornstreck	A + Wi	+	Born - Trusch - hängt im Quellhorizont d. Alluvie.
22	Vri der Hüll	Auf d. Hülle	A + Urland	+	in agrar. Boden, nur in warmen Jahren gute Ernte.
23	Hoff d. Hieh	Auf der Höhe	A	+	-
24	Am Ränwert	Am Ränwert	A	+	RÄWERT Name eines Einwohners (1586)
24a	huter Räj	Am huten Rän	A	+	Ränwischen erst Erwähnung von Ränhausen (1334)
25	Hoff dem Lument	Auf d. Leonhard	A	+	Leonhard = Familienname aus Ränhausen.
25.	Limentkohl	-	Höhlung z. L.	-	
26	Häcker	Auf d. Höhenacker	A	+	Häcker des Hen, Acker liegt ja nicht auf d. Höhe, sondern im Tal.
27	Im Fing	Im Fing (Sieg)	A + Wi	-	Ziege. Name eines Einwohners 1586.
28	Kabenzahl	Im Kabenzahl	Wa	+	? vielleicht vom Kupferkreis (Kabegeold - Kabegelt.) S. Nr. 17.
29	Hängswisse	In dem Häng	Wi	+	Ander Weise eine eingefasste Quelle mit Sandsteinmantel, soll vom Landgrafen angelegt worden sein. Häng - Häng.
30	Hoff der Haut	Auf der Haut	Wi + A	+	
31	des Fauloh	Auf dem Fauloh	A	+	name Acker.
32	Bornland	-	A	-	
33	Am Kippel (Hohläcker)	Am dem Hohläcker	A	+	früher Eidenwald, Auftrieb für Schweine
34	Am Schwäd	Am Schwad	A.	+	
35	Hoff d. Bethe	Auf der Bethe	A	+	
36	Wasserholl	-	alter Hohlweg	-	
37	Langwies	In der Langwies	Wi + A	+	
37a	Limentäcker	Auf d. Limentäcker	Schnee + Hof.	+	siehe 25 in 80
38	Häcker	Auf d. Höhenacker	Wi + A.	+ zu 26.	26
39	Auf dem	Auf der Au	A + Wi	+	
39a	Wohlhove	Auf der Wohlhove	Wi	+	
40	Häselhuck	Vor dem Häselhuck	A, Wi, Wa	+	Häsel - Hasel
41	Sandgrube	In der Sandgrube	A	+	
42	Girn	Auf dem Langacker	A, Wi	+	
43	Häcker	Auf d. Hainacker	A	+	
44	Rotischborn	Au der Seite	Wi	+	name, unklar
45	Bornäcker	-	A	-	
46	Asland	In dem Eisland	Wi	+	
47	Schwädrisse	In dem Schwädrisse	Wi	+	
48	Gaßäcker	Auf dem Gaßäcker	A	+	
49	En der Seite	In der Seitenhülle	A + Wa	+	
50	de sarme born	-	Wi	-	name born, sarme born
51	Gaßwiese	Auf der Gaßwiese	Wi	+	
52	Hoff dem Häh	Auf dem Häh	Wi + A.	+	Häg, heute noch mit Hähbeständen.

Nr.	mundartliche Form	Ausdrücke Form	Bezeichnung	+	Bemerkung.
52a	Häckwiese	In dem Hachowwiesen	Wi	+	
53	Stoekwiese		Wi		
54	Kessinggrund	Auf dem Kessiggrund	A	+	Kessel = Hasel
55	Schopfware	Aus Lössen	Wi + A	+	soll gemeinamer Nutzung gemein sein, auch noch Ausmäcker.
56	Rauhe Sträch	In rauhen Strach	Wi	+	
57	Uffem Salzborn	Auf d. Salzborn	Wi	+	(Auf dem Salzborn)
57a	Beulappe	Auf d. Beulappen	Wi + Garten	+	am Weg nach Bellenhausen
57b	Spreth	Auf dem Spreth	Obstteil	+	an der Baumstraße, Spoth-Gebüsch?
58	Stäckert	Auf dem Stäckert	A	+	
59	Lischwiese	In der Lischwiese	Wi	+	
60	Saunndäl	-	Wi	-	sauere Wiesen.
61	Wissäckert	Auf d. Wissäckert	Wi + A.	+	
62	Stewiese	In dem Stewiesen	Wi + A.	+	zu 58.
63	Uffem Sträch	Auf dem Strach	Wi + A	-	
64	Pitze	Auf dem Pitzen	Wi	+	Obstgarten
65	Zwische Poibel	Auf dem Pfützen	A.	+	Poibele ist eine Hasenpfütze!
66	Stoekäckert, des Ede	In der Ede	A	+	
67	Uffem Brunkel	Auf dem Brunkel	A + Wi	+	Brunkel ist Kraut.
68	Espelhor	Auf dem Espenhorde	Wi	+	bestehen ist ein Eichen wäldchen, das an den Rhein stößt" (1886) im Rhein gehörte zum kgl. Blauenstein.
69	Hausrick	An dem Hausrick	A	+	
70	Espelhor	Unter dem Espen	A	+	
71	des Seife	An, vor, im Seifen	Wi + A + Wa	+	seife - nasser, mooriger Boden
72	Großäckert	Auf dem Großäckert	A	+	
73	Stäckant	Auf d. Stäckant	A	+	
74	seife Hor	Auf d. Seifen Hor	A	+	
75	Bämsäckert	Auf dem Bämsäckert	A	+	stehen noch Obstbäume
76	Kirchweg	Kirchweg	-	+	alter Weg von Runkhausen nach Gladenbach. (Kirchgründort).
77	Espelhor	Auf d. Espen	Wi	+	
78	Am Wättelberg	Auf d. Wättelberg	Wa + A	+	
79	Am Espe	Auf dem Espen	A	+	
80	Immerich Käppel	-	Wa	-	
81	Heckerroth	In dem Heckerroth	Wa	+	Rodung - jetzt Lohschlag und Fichtenwald.
82	Uffem Bruch	Auf, unter dem Bruch	A	+	In dem Flusstal führt die Lehmstraße zum Dackhaus (steige an d. Hanse).
83	Ach junge Wald	In jungen Wald	Wa + A	-	Lohwald und Haselsträucher
84	Uffem Schinwasen	In kalten Felten	Wa + A	+	
85	Bätschick	In der Bären-	Wa, A, Wi		Bärenwälder; In dem Flusstal liegen Schlacken von frühmittelalterlichen Rennfeuern & runden Kanten, in denen Stein gebrochen worden.
85a	Bätschick	In der Lössen	Wa + Wi	+	
86	Schnappkippel	In Leonhardswald	Wa	+	mundartl. Name, weil im Fichtengebiet dort die Schnappke Stämme Leonhard sind bei 25
87	Uffem Gebraunde	Auf dem Gebraunde	Wa, Wi, A	+	Rodung - Lohwald.
88					

Nr.	mundartl. Name	amtlicher Name	Bodenart	+	Bemerkungen
88	Kirschhausen	Auf dem Idens- hausen	Wi + A.	+	1398 Elttensen - Idenshausen. 1576 Wirt. (Salbuch) 1956 Bodenfund: Kugelvasse aus Karolingischer Zeit. Kirschhausen ist m.E. eine Ortsumwallung aus "Im Idens- hausen". Eine Wüstung Kirschhausen ist nirgends belegt.
89	Paistwäre	Auf d. Pfingstweide	Wi + A.	+	
90	Hahnsire	In der Hainseite	Wa + A.	-	
91	Kahler Fieds Damm	In dem Kreuzacker	Wa	+	Dillwiese auch Feldbrunn an der Wäldchenstraße, die hier auf der "Sang" (Gum. Gladembach) weiterläuft.
92	Keffen Flah	Auf dem Hain	Wa + A.	-	Im Hain, Wald zum Hof Blankenstein gehörig.
93	Schirf-Kante	Schirf-Kanten	Wi + A.	-	Schirfgraben in der Gladembach-Gemarkung. (Tagbau)
94	Kahler Fied	Auf dem kalten Fied	Wi + A.	+	Feld ist ganz dem Bestand angeeignet.

*) Im Gesamt- u. Gemarkungsverzeichnis 1886
 fa = +, neu = - (entw. 1886)

Ruzhanna, d. 27. 10. 65
 B. W. Leber